# Das Gewicht hat Auswirkungen auf die Spermienqualität

**Datum:** 16.05.2018

**Original Titel:**
Association between obesity and sperm quality

Die wichtigste Untersuchung der männlichen Fruchtbarkeit ist das Spermiogramm, bei dem sich durch Analyse des Ejakulats die Zeugungsfähigkeit des Mannes beurteilen lässt. Diese Untersuchung wird bei unerfülltem Kinderwunsch und Verdacht auf Unfruchtbarkeit angewandt. Die computergestützte Auswertung der Parameter hat die Analyse dabei revolutioniert.

Klassisch wird die Auswertung des Spermiogramms von einem Techniker unter einem Mikroskop durchgeführt. Dabei werden das Volumen des Ejakulats, die Spermienkonzentration, die Beweglichkeit, der PH-Wert und die Morphologie der Spermien bestimmt. Die Auswertung durch den Menschen ist dabei fehleranfällig und subjektiv. Ein computerisiertes Videosystem kann die verschiedenen Parameter objektiv, akkurat und reproduzierbar auswerten.

**Computer-gestützte Auswertung von Spermiogramm deckt verminderte Spermienqualität bei übergewichtigen Männern auf**

Eine indische Studie hat jetzt zum ersten Mal eine Computer-gestützte Samenanalytik (CASA) angewandt, um das Spermiogramm von übergewichtigen Männer zu untersuchen. 1285 Männer wurden untersucht. Die Forscher konnten mit Hilfe der CASA sehen, dass Männer mit einem BMI über 30 $kg/m^2$ ein geringeres Ejakulatsvolumen, weniger Spermien und eine geringere Spermienkonzentration hatten. Der BMI (*Body Mass Index*) setzt das Körpergewicht in Relation zur Körpergröße. Bei einem BMI Wert über 30 $kg/m^2$ liegt eine Fettleibigkeit vor. Bei fettleibigen Männern zeigten die Spermien zudem eine geringere Beweglichkeit. Bei der Beurteilung des Grads der Beweglichkeit fiel auf, dass die Männer auch weniger progressiv bewegliche Spermien hatten (Spermien mit Vorwärtsbewegung). Zudem wurde die Morphologie der Spermien bewertet. Die Spermien fettleibiger Männer hatten dünnere und fehlgeformte Köpfe. Insgesamt war die Wahrscheinlichkeit für Oligozoospermie (zu wenige Spermien) und Asthenozoospermie (zu langsame Spermien) bei fettleibigen Männern erhöht.

Das Gewicht scheint demnach einen Einfluss auf die Spermienqualität bei Männern zu haben. Eine Reduktion des Gewichts könnte demnach einen positiven Einfluss auf Gesundheit und Fruchtbarkeit haben.

**Referenzen:**

Ramaraju GA, Teppala S, Prathigudupu K, et al. Association between obesity and sperm quality. *Andrologia*. September 2017:e12888. doi:10.1111/and.12888.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

# MERKZETTEL

## für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

### Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

### Meine Fragen

### Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

### Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“



Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom